

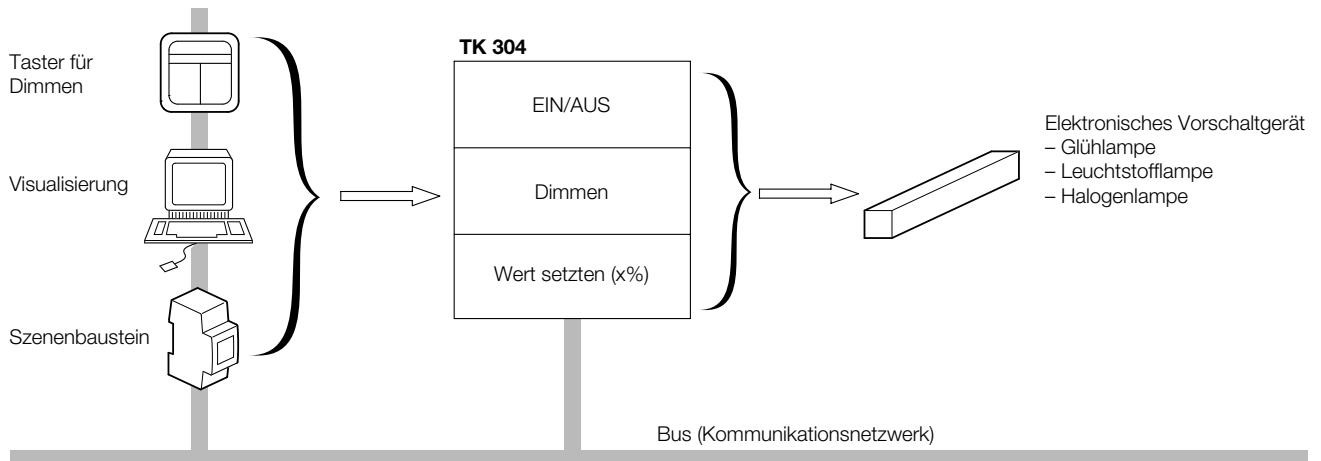


Familie:
Beleuchtung
Typ:
Dimmer

Applikationssoftware
„Schalt-/Dimmaktor“

TK304

Umgebung




Funktionseigenschaften

Applikation für Schalt-/Dimmaktor TK013, die Software hat folgende Befehle, um elektronische Vorschaltgeräte zu steuern.

- EIN/AUS-Befehl
- Dimmbefehl
- Niveaubefehl, um sofort ein vorher ausgewähltes Beleuchtungsniveau einzustellen (Wert setzen)

Die Kommunikationsobjekte

Nr.	Funktion	Objektname	Typ	K	L	S	Ü	Priorität
	Schalt-/Dimmaktor	TK304						
0	Kanal	Ein / Aus	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
1	Kanal	Dimmen	4 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
2	Kanal	Wert setzen (x%)	1 Byte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto

Objekt 0 = empfängt EIN/AUS-Befehle, um den 230 V Ausgangskontakt zu steuern

Format: 1 = EIN, 0 = AUS

→ Auf jedes Schreiben eines Wertes in das Objekt 0 folgt durch den Schalt-/Dimmaktor ein zweites Senden des Objekts 0 auf dem Bus.

Objekt 1 = empfängt Dimmbefehle, um den 1 - 10 V-Ausgang zu steuern.

Format 4 Bit S P P P

Mögliche Werte:

S: Richtung des Dimmens, 1 = Heller, 0 = Dunkler

PPP: zeigt den für das Dimmen möglichen Bereich an (siehe Parametrierung)

000 → Dimmen STOP
 001 → 100 %
 010 → 50 %
 011 → 25 %
 100 → 12,5 %
 101 → 6,25 %
 110 → 3,12 %
 111 → 1,56 %

Objekt 2 = empfängt einen vorher definierten Beleuchtungswert und setzt ihn direkt um (wird durch einen Szenenbaustein oder durch eine Visualisierung usw. gesendet)

Format 1 Byte NNNNNNNN

Mögliche Werte: 0 bis 255

0 → 0 % Beleuchtung
 255 → 100 % Beleuchtung

Anzahl der Gruppenadressen: 10

Anzahl der Assoziationen: 10

Die Parameter

Allgemein	Auswahl des Geräte-Offset	Dimmen
Bei Busspannungsausfall	nicht schalten	
Helligkeit beim Einschalten: 0=Wert vorm Aussch.	0	
Starthelligkeit b. Einschalten durch Dimmen: 0-255	255	

Allgemein	Auswahl des Geräte-Offset	Dimmen
Typ des EVG	-A- (0/0) Siemens EVG	

Allgemein	Auswahl des Geräte-Offset	Dimmen
Dimmzeit Faktor (5-255) für 1/256 max.	30	
Helligkeit		
Dimmzeit Basis für 1/256 max. Helligk.	0,5 ms	

Standardeinstellungen

* zugänglich auf Benutzerstufe: hoch (USER LEVEL: HIGH)

Allgemein

→ Bei Busspannungsausfall:

definiert den Zustand des 230 V-Kontaktes bei einem Busspannungsausfall

Nicht schalten:

Bei einem Busspannungsausfall bleibt der 230 V-Kontakt im gleichen Zustand wie vor dem Spannungsausfall.

Die 1 - 10 V-Steuerung sorgt für ein Beleuchtungsminimum.

Bei Spannungsrückkehr bleibt der 230 V-Kontakt im gleichen Zustand, die 1 - 10 V-Steuerung gibt Befehl für:

- 100%ige Beleuchtung, wenn der Zustand vor dem Netzausfall EIN war
- nicht aktiv, wenn der Zustand vor dem Netzausfall AUS war.

ausschalten:

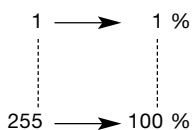
Bei Spannungsausfall öffnet sich der 230 V-Kontakt bei Spannungsrückkehr bleibt der Kontakt geöffnet.

→ Helligkeit beim Einschalten:

definiert das Beleuchtungsniveau, das auf dem 1 - 10 V-Ausgang, beim Einschalten durch einen EIN/AUS-Befehl ausgegeben wird.

Dieser Parameter wird bei jedem Empfang eines EIN Befehls berücksichtigt.

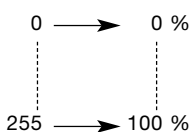
Mögliche Werte: 0 → Speichern des letzten Dimmzustandes



→ Starthelligkeit beim Einschalten durch Dimmen: 0 - 255

definiert das Beleuchtungsniveau, das auf dem 1 - 10 V-Ausgang, beim Einschalten durch einen Dimmbefehl (im Gegensatz zu einem EIN/AUS-Befehl) ausgegeben wird.

Mögliche Werte:



Auswahl des Geräte-Offset

→ Typ des EVG:

Dieser Parameter legt fest, welches Vorschaltgerät am Schalt-/Dimmaktor angeschlossen ist.

Mögliche Werte: (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L)

Anmerkung: Der Typ A deckt 90 % aller existierenden elektronischen Vorschaltgeräte ab.

Dimmen

→ Dimmzeit:

Faktor (5 - 255) für 1/256 max. Helligkeit

Faktor x Zeitbasis = Dauer, um ein Dimmen von 1/256 max. Helligkeit auszuführen

→ Dimmzeit:

Basis: Wahl der Zeitbasis, die verwendet wird, für die Berechnung der Dimmdauer für 1/256 max. Helligkeit

Mögliche Werte: Basis: 0,5 ms, 8 ms, 130 ms, 2,1 s, 33 s
Faktor: 5 bis 255

Initialisierung

- bei erster Inbetriebnahme: Ausgang AUS
- nach Busspannungsausfall: hängt vom Parameter „Zustand nach Busunterbrechung“ ab